



Offizielles Monatsprogramm · September 2016

in

DÜSSELDORF

RHEINISCHE POST

## Konzerte mit begabten Nachwuchsbläsern

Robert-Schumann-Hochschule, Tonhalle · 13.-18.9.: Aeolus Wettbewerb

Der Aeolus Bläserwettbewerb ist an sich schon eine Besonderheit, denn Wettbewerbe für Blasinstrumente sind in der World Federation of International Music Competitions rar gesät. Für die Posaune, die in diesem Jahr neben der Trompete und Tuba im Mittelpunkt steht, ist er sogar einzigartig.

Zudem sticht Aeolus durch das besondere Niveau seiner Jury hervor, die stets aus hochangesehenen und erstklassigen Solisten und Professoren besteht. Für 2016 konnte Initiator

Dr. Sieghardt Rometsch unter anderem Roger Bobo, der als erster Tubist überhaupt einen Tuba-Soloabend in der renommierten New Yorker Carnegie Hall bestritt, und Christian Lindberg, der neben Louis Armstrong und Miles Davis zu den fünf bedeutendsten Blechbläsern des 20. Jahrhunderts zählt, gewinnen.

Der auf hochbegabte Nachwuchsmusiker zielende Wettbewerb, für den 84 Trompeter, 67 Posaunisten und 31 Tubisten aus 37 Ländern zugelassen sind,

startet am 13. September in der Robert-Schumann-Hochschule. Die Konzerte, bei denen 20 Teilnehmer in die zweite und zehn Teilnehmer in die dritte Runde gelangen, sind für Zuschauer kostenlos – also hochkarätige Musik zum Nulltarif. In der vierten Runde am 18. September müssen sich die drei Besten in der Tonhalle als Solisten in einem Konzert mit den Düsseldorfer Symphonikern bewähren. Als Preisgeld winken insgesamt 30.000 Euro.

[www.aeoluswettbewerb.de](http://www.aeoluswettbewerb.de)



Der schwedische Posaunist Christian Lindberg ist einer der namhaften Juroren des 11. Internationalen Aeolus Bläserwettbewerbs.

Foto: Mats Bäcker